

Presseinformation

30. Mai 2008

Welt-Nichtrauchertag am 31. Mai

Heinisch-Hosek gratuliert zu zwei Jahren Rauchertelefon

Bereits seit zwei Jahren steht das Rauchertelefon, das die NÖ Gebietskrankenkasse in Kooperation mit den Sozialversicherungsträgern, den Bundesländern und dem Bundesministerium für Familien, Gesundheit und Jugend österreichweit betreibt, aufhörwilligen RaucherInnen, Ex-RaucherInnen, Angehörigen und allen, die sich für das Thema interessieren, mit Rat und Tat zur Seite. Seit dem Beginn im Mai 2006 konnten bereits 2.500 Personen beraten werden, wobei insgesamt 4.500 Beratungsgespräche durchgeführt wurden.

„Die Erfolge des Rauchertelefons sprechen für sich. Rund 30 Prozent der RaucherInnen haben durch die Hilfe des Rauchertelefons aufgehört zu rauchen, weitere ca. 30 Prozent haben ihren Zigarettenkonsum eingeschränkt“, zeigt sich Gesundheits-Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek beeindruckt von der Arbeit des Rauchertelefons. Auch die Rückfallsquote sei äußerst gering, immerhin 80 Prozent blieben standhaft.

Von den rund 2,3 Millionen RaucherInnen in Österreich wollen etwa 37 Prozent ihr Rauchverhalten ändern, und 18 Prozent wollen ganz aufhören. Das heißt, dass in Österreich mehr als eine Million Menschen mit ihrem eigenen Zigarettenkonsum unzufrieden sind. „Der Welt-Nichtrauchertag am 31. Mai ist eine gute Gelegenheit, um wieder verstärkt darauf hinzuweisen, dass Rauchen eine enorme Gesundheitsgefahr ist. Der ‚blaue Dunst‘ ist ein Gesundheitsrisiko, das vermeidbar wäre, im eigenen Interesse und vor allem auch im Interesse aller, die durch Passivrauch massiv in ihrer Gesundheit beeinträchtigt sind“, erklärte Heinisch-Hosek.

Am Rauchertelefon sind unter der Nummer 0810 810 013 von 13 bis 18 Uhr österreichweit ExpertInnen zum Thema Rauchausstieg erreichbar.